

[10142.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte ich zu verlangen:

Die Miocæn Nord-Deutschlands
und
seine Mollusken-Fauna

von
A. von Koenen.

Mit 3 Tafeln Abbild. Preis 1 fl 10 Sf .
Cassel, 5. März 1872.

Theodor Kay,
Königl. Hof-Kunst- u. Buchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[10143.] In unserem Verlage erscheint demnächst; zur Bestellung Ihres Bedarfes belieben Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen:

Die
Neuen Reichs-Goldmünzen
und
die Deutsche Mark
als
Rechnungs-Einheit

von
H. F. Kameke,

Verfasser des Schnellrechners u. s. w.

Ga. 6—8 Sf ord. mit 25% Rab. u. 13/12
Freierempl.; baar auf einmal: 6 u. 13/12
Exempl. mit 33 $\frac{1}{2}$ %; 25 Exempl. mit 40%;
sodann 55/50 und 115/100.

Wir ersuchen Sie, uns Ihre Bestellungen umgehend und möglichst pr. Post zugehen lassen zu wollen. In Commission müssen wir nach Maßgabe der Fest- und Baar-Bestellungen liefern und können für gewöhnlich nur da eine größere Anzahl Exemplare in Commission geben, wo zugleich eine entsprechende Fest- oder Baar-Bestellung erfolgt. Für Verbreitung des Werkes durch Anzeigen u. s. w. werden wir Sorge tragen, auch sind wir gern bereit, Handlungen, die sich energisch hierfür verwenden wollen, durch Inserate auf Theilkosten zu unterstützen.

Wir sehen Ihren dahingehenden Vorschlägen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. März 1872.

C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhdlg.
Carl Habel.

[10144.] In April erscheint bei mir:

Het Gildeboek.

Tijdschrift voor kerkelijke kunst en oudheidkunde uitgegeven namens het St. Bernulphus-gilde te Utrecht door G. W. van Heukelum, J. J. van der Horst, B. H. Klönne, Dr. H. J. A. M.

Schaepman. 1. Liefgr.

Prospecte stehen auf Verlangen gern gratis zu Diensten. Die 1. Liefgr. kann ich nur in sehr kleiner Anzahl à cond. schicken.
Utrecht, 1. März 1872.

J. L. Beijers.

Neununddreißigster Jahrgang.

[10145.] Im Verlage von **Carl Seibel** in Leipzig erscheint Anfang April:

Ein Weg zur Erkenntniß.
Unfehlbarkeitsglaube,
Altkatholicismus und Protestantismus.

Conversionss-Schrift

von
Dr. Gerh. Billgenz.

Octav. Geh. 1 fl 6 Nf ord.

Diese Schrift, zur rechten Zeit kommend, von allgemeinem Interesse, dürfte vielfach gekauft werden.

Erg. Ferd. Otto Müller's Verlag.
[10146.]

Im unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

Das Deutsche Reich
in
geographischer, statistischer und
topographischer Beziehung
von
Gustav Neumann.

Zweite Auflage
der

„**Geographie des Preussischen Staates**“.

Zwei Bände gr. Verikon-Format, in je 12—
13 Lieferungen à 10 Sf (1 Mark).

Das Bedürfnis einer genauen Kenntniß des neuen Reiches wird in den verschiedensten Kreisen dringend empfunden; ein Werk, welches auf Grund zuverlässiger Quellenforschung die überaus zahlreichen und schwer zugänglichen Details zu einem übersichtlichen Bilde der einschlagenden Verhältnisse vereinigt, wird daher den Interessenten eine willkommene Erscheinung sein.

Der Herr Verfasser, durch seine „Geographie des Preussischen Staates“ bereits vortheilhaft bekannt, bietet hiermit eine umfangreiche Bearbeitung des Gegenstandes unter sorgfältigster Benutzung der neuesten und werthvollsten Quellen, zum Theil an Ort und Stelle, und mit gewissenhaftester Verwerthung der ihm bereitwillig überwiesenen Materialien der betr. Verwaltungsbehörden fast aller deutschen Staaten.

Das Werk zerfällt in drei Abtheilungen. Die erste bespricht das ganze Gebiet im Allgemeinen, die zweite bringt die Topographie der kleineren Staaten, die dritte die des preussischen Staates. Die Topographie wird in einer Vollständigkeit geboten, wie sie in ähnlichen Publicationen nirgend vorhanden; Industrie, Handel und Specialgeschichte sind in ausführlichster Weise berücksichtigt. Für die alten Provinzen des Preussischen Staates konnten zum ersten Male die Resultate der Grundsteuer-Regulirung im größten Umfange benutzt werden. Den Bevölkerungsangaben liegt die Volkszählung von 1871 zum Grunde.

Das Werk erweist sich somit als ein unentbehrliches Nachschlagebuch für Jeden, dem eine genaue Kenntniß des deutschen Reiches nothwendig und nutzbringend ist; Behörden, Beamte, Grundbesitzer, Kaufleute, Industrielle im weitesten Sinne, werden in erster Linie den Käuferkreis bilden.

Der Umfang des Werkes und die nachstehend mitgetheilten Bezugsbedingungen sichern Ihnen bei erfolgreicher Verwendung lohnenden Gewinn. Sie verdienen bei Baarbezug von: $\frac{1}{12}$ Exemplaren ca. 42 fl , $\frac{3}{30}$ Exemplaren ca. 108 fl , $\frac{6}{50}$ Exemplaren ca. 190 fl , 100 Exemplaren 415 fl .

Mit der Bitte um geneigte recht thätige Verwendung zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, 15. März 1872.

Erg. Ferd. Otto Müller's Verlag.
Bendlerstraße 29.

Bezugs-Bedingungen:

„Neumann, Deutsches Reich,“ erscheint in ca. 25 dreiwöchentlichen Lieferungen à 4 Bogen größesten Verikon-Formats. Preis jeder Lieferung 10 Sf (1 Mark).

Rabatt: In Rechnung 25% — gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ %. Freieremplare: 1/12, 3/30, 6/50. Bei Baarbezug einer regelmäßigen Continuation von 100 Exemplaren 50%, jedoch ohne Freieremplare und ohne Rückwirkung auf frühere Bezüge.

Das erste Heft stelle ich Handlungen, mit denen ich in Geschäftsverbindung stehe, in größerer Anzahl in Commission zur Verfügung, das zweite nur in geringer Zahl und bei gleichzeitiger Continuationsbestellung. Vom dritten Hefte an expedire ich ausnahmslos nur fest resp. baar.

Von dem achtseitigen ausführlichen Prospect offerire ich Ihnen eine mäßige Anzahl zur Verbreitung in Ihrem Kundenkreise. Zum Vertrieb durch Subscription und Colportage stelle Ihnen außerdem Subscriptions-Einladungen zur Verfügung.

Gefällige Vorschläge, umfangreichere Manipulationen betreffend, erbitte direct, und werden Sie mich jederzeit bereit finden, besondere Bemühungen dankbarst zu unterstützen.

[10147.] In 8 Tagen verläßt die Presse:

Neuestes Werk von Robert
Hamerling!

Teut.

Ein Scherzgedicht

von

Robert Hamerling.

20 Nf ord., à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{2}$ %, baar mit 40%.

Nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen kann ich mäßig à cond. liefern. Gebundene Exemplare mit Goldschnitt werden von Herrn L. Staackmann in Leipzig zu 1 fl ordinär, 18 $\frac{1}{2}$ Nf baar expedirt.

Hamburg, den 9. März 1872.

J. F. Richter.

135